

Visuelles Management steuert Abläufe



Es muss einfach einfach sein

Rot - gelb - grün ... die Verkehrsampel ist ein Beispiel dafür, wie Dinge wirksam und einfach geregelt werden können. Eine Sprachbarriere gibt es beim visuellen Management nicht. Einfache Symbole signalisieren „Stop oder Go“.

Visuelles Management ist ein zentrales Thema, wenn in der Lehrfabrik und im Lehrbüro im Rahmen eines Trainings der gesamte Prozess transformiert wird (s. Foto oben). Die Schulungsteilnehmer erleben hautnah, wie wirksam es ist, wenn Abläufe in geordnete Bahnen gelenkt und Informationen transparent gemacht werden. Bodenmarkierungen, Kennzeichnung mit Farben oder einfach die Anordnung von Behältern, Anlagen etc. sind Elemente der Visualisierung.

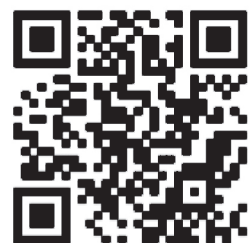
Markierungen zeigen, wo es lang geht. Shadowboards und Stellplatzmarkierungen sorgen für Ordnung. Abweichungen sind durch visuelles Management sofort erkennbar - Verschwendung wird vermieden. So lässt sich mit geringer Investition eine große Wirkung erzielen.



In der Produktion findet man häufig Andon-Lichter, die Maschinenzustände signalisieren (Foto links).

Impressum:

Hochschule Ansbach
CETPM - Redaktion Yokoten
Residenzstraße 8
D-91522 Ansbach
Tel. +49 (0) 981 48 77-229
Fax +49 (0) 981 48 77-233
www.yokoten.de
Email: yokoten@cetpm.de
Redaktion: Sabine Leikep



ISSN 2193-4835
Schutzgebühr 5,00 €